

Vorlage Federführende Dienststelle: Soziales und Ausländerwesen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 50/0214/WP15 Status: öffentlich AZ: Datum: 08.05.2008 Verfasser:						
Leistungsentgelt an den Caritasverband zur Betreuung von Migranten; Freigabe des Erhöhungsbetrages							
Beratungsfolge: TOP: 5 <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>29.05.2008</td> <td>SGA</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	29.05.2008	SGA	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
29.05.2008	SGA	Kenntnisnahme					

Finanzielle Auswirkungen:

Bei Freigabe durch den Ausschuss werden 1.700 € zusätzlich an den Caritasverband ausgezahlt.
Haushaltsmittel stehen im Produkt 050 020 020, Konto 5318 000 bereit.

Beschlussvorschlag:

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt die Ausführungen des Caritasverbandes zur Beratung von Migrantinnen und Migranten zur Kenntnis und beschließt, den gesperrten Erhöhungsbetrag von 1.700 € beim Leistungsentgelt an den Caritasverband (Konto 5318 000, Produkt 050 020.020) freizugeben.

In Vertretung

Lindgens

Erläuterungen:

Bei den Haushaltsberatungen für das Jahr 2008 hat der Sozial- und Gesundheitsausschuss beschlossen, das Leistungsentgelt an den Caritasverband für den Betrieb einer Beratungsstelle für ältere Migrantinnen und Migranten um 1.700 € auf 35.800 € anzuheben. Dies entspricht einer Erhöhung um rund 5%. Der Erhöhungsbetrag wurde zu Gunsten des Ausschusses gesperrt.

Die Vorsitzende des Ausschusses, Ratsfrau Höller-Radtke, hat darum gebeten, dass der Caritasverband seine Beratungsarbeit für ältere Migrantinnen und Migranten im Ausschuss vorstellt. Herr Verholen, Geschäftsführer des Caritasverbandes, hat dies zugesagt.

Als Anlage ist die Leistungsbeschreibung für die Beratungsstelle beigefügt.

Anlage/n:

Leistungsbeschreibung